



## Handreichung zur Konfi-Arbeit unter den Bedingungen von Corona (Stand 22.10.2020)

### Voraussetzungen - Tipps zur Raumplanung - Methoden

Die Konfi-Arbeit lebt normalerweise von persönlichen Begegnungen, ganzheitlichem Lernen mit allen Sinnen und kreativen Zugängen. Damit bleibt Konfi-Arbeit, bei der sich Jugendliche aus verschiedenen Schulen begegnen, im Blick auf die Pandemie von vorneherein mit einem höheren Risiko behaftet.

Konfi-Arbeit braucht aber die persönliche Begegnung, Kreativität und Interaktion, um die Jugendlichen zu motivieren und zu erreichen. Die Angst vor Ansteckung führt schnell zur Methodenarmut und räumliche Distanz, aber auch zu einer inneren Distanz. Sorglosigkeit dagegen kann schnell zur Ansteckung mit schlimmen Folgen führen und darüber hinaus zum Lockdown für die Konfi-Gruppe oder die gesamte Gemeindegemeinschaft. Die Pandemie fordert deshalb permanent verantwortliche Entscheidungen.

Aktuell gilt die Pandemiestufe 3 in Baden-Württemberg. Auch wenn nach dem Hygiene- und Schutzkonzept der Evangelischen Kinder- und Jugendarbeit Baden bisher für die Konfi-Arbeit weder Abstandsregelungen noch Mund-Nasen-Schutz vorgeschrieben sind, werden Abstandsregeln/Mundschutz dennoch nachdrücklich empfohlen. Da ein Mund-Nasen-Schutz selbst für Klassenzimmer vorgeschrieben ist, macht er umso mehr Sinn, als die Konfis aus verschiedenen Schulen und Klassen zusammenkommen. Er dient auch dem Schutz der Mitarbeitenden!

#### 1. Grundlegende Voraussetzungen:

Für die Konfirmandenarbeit gelten das Hygiene- und Schutzkonzept der Evangelischen Kinder- und Jugendarbeit Baden Stand: 03. Juli 2020, das den aktuellen Corona-Verordnungen des Landes BW angeglichen wird

[https://ejuba.de/userdata/msData/ejubaseite/data/SimpleMedia/media/thefile/Arbeitshilfe\\_aktuell\\_EKJB\\_Schutz\\_Hygienekonzept\\_2020\\_06\\_30\\_final\\_mit\\_Anhang\\_n.pdf](https://ejuba.de/userdata/msData/ejubaseite/data/SimpleMedia/media/thefile/Arbeitshilfe_aktuell_EKJB_Schutz_Hygienekonzept_2020_06_30_final_mit_Anhang_n.pdf) und das

Rahmenschutzkonzept für die Gemeinden der Landeskirche in Baden.

In den nächsten Tagen erwarten wir veränderte Verordnungen seitens des Landes.

Ein Musterkonzept für die eigene Gemeinde, das natürlich der Situation vor Ort angepasst werden muss, findet sich auf der Homepage des RPI/Konfirmandenarbeit. [Link](#)

Um das Risiko so gering wie möglich zu halten, sollten folgende Dinge im Blick behalten werden:

#### - Gruppengröße, Masken und Abstandspflicht

Nach den Richtlinien der aktuellen Corona-Verordnung kann Konfi-Arbeit weiterhin präsentisch stattfinden.

Auch wenn Konfi-Gruppen feste Gruppen sind und im Augenblick deshalb bisher keine Abstands- und Maskenpflicht verpflichtend sind, wird das Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung sehr empfohlen.

Um bei einer eventuellen Verschärfung der Corona-Regeln größere Gruppen nicht (noch einmal) teilen zu müssen, sollte darüber nachgedacht werden, Gruppen von max. 20 Personen (inklusive Mitarbeitende) zu bilden (auch wenn momentan noch bis zu 30 Personen -inklusive Mitarbeitenden-Team- möglich sind). Das macht vor allem im Winterhalbjahr Sinn, wenn Räumlichkeiten schwerer zu lüften sind oder wenn man sich mit den Konfi-Gruppen im öffentlichen Raum bewegen möchte (z.B. draußen).

Gruppen über 30 Personen sollen auf jeden Fall geteilt werden. Begegnen sich mehrere Gruppen, ist zwischen ihnen ein Mindestabstand von 1,5 Metern einzuhalten. Beim Ankommen und Gehen sollte ggf. ein Mund- und Nasenschutz getragen werden.

- Die **Planungen der Konfi-Einheiten** sollten nicht nur inhaltlich und methodisch genau überlegt werden, sondern auch räumlich und zeitlich: Wo kann welcher Part stattfinden (z.B. um Räumlichkeiten gut lüften zu können.) Ggf. sollten die Konfis auf warme Kleidung verwiesen werden und die Treffen ggf. zeitlich verkürzt werden. Die in der Lebensordnung veranschlagten 60 Stunden werden in diesem Jahr kaum einzuhalten sein. Eine Konzentration auf Wesentliches ist deshalb unbedingt notwendig. Es macht Sinn, zwischenzeitlich ins Freie zu gehen, wenn das möglich ist. Dabei ist zu beachten, dass man sich dadurch eventuell im öffentlichen Raum bewegt wo momentan nur Ansammlungen **bis max. 10 Personen** erlaubt sind. Das heißt, Konfi-Gruppen müssen ggf. getrennt werden.
- Bitte die **Ankommens-Phase** und das Verlassen der Räume -vor allem bei größeren Gruppen- im Blick behalten, um Ballungen und Begegnung mit anderen Gruppen (z.B. vor der Gemeindehaustür (oft beginnt hier der öffentlicher Raum!) zu vermeiden.
- Bei der zu führenden **Anwesenheitsliste** bitte die Teamer\*innen nicht vergessen.
- Konfis sollten ihre eigenen **Arbeitsmittel** (Stifte, Scheren, Kleber, Bibeln/Handys) dabei haben und nutzen. Das erspart auch viel Zeit bei anschließenden Desinfektionen etc. (Bitte über die sozialen Netzwerke kurz vorher noch mal erinnern.)
- **Körperlicher Kontakt** (wie Berührungen, Umarmungen und Händeschütteln) oder ständig wechselnder Kontakt zu **Oberflächen** (z.B. von Spielgeräten) sind zu vermeiden. (**Arbeitsmaterialien** z.B. von einer Person ausgeben lassen).
- Auf das **Singen mit der Gruppe** ist momentan leider zu verzichten. (Eventuell können entsprechende Videos als Ersatz eingespielt werden, bei Gottesdiensten eine Band mit entsprechendem Abstand singen.)
- Eine **Selbstversorgung** ist unter Beachtung der allgemeinen Hygieneregeln bei der Zubereitung und dem Reichen von Speisen und Getränken zulässig.
- **Personen mit typischen Krankheitssymptomen** (Fieber, trockener Husten) dürfen nicht am Angebot teilnehmen bzw. diese betreuen. Eine Checkliste für Eltern, die für Schulen entwickelt wurde, aber analog gelten kann findet sich unter: [https://www.baden-wuerttemberg.de/fileadmin/redaktion/m-sm/intern/downloads/Downloads\\_Gesundheitsschutz/FAQ\\_Handreichung\\_Schnupfen.pdf](https://www.baden-wuerttemberg.de/fileadmin/redaktion/m-sm/intern/downloads/Downloads_Gesundheitsschutz/FAQ_Handreichung_Schnupfen.pdf)
- **Personen, die einer besonderen Risikogruppe angehören** (insbes. Lungen-, Herz- und Krebserkrankungen) dürfen nicht am Angebot teilnehmen bzw. diese betreuen. Besonders gefährdete Jugendliche mit Vorerkrankungen wie z.B. Erkrankungen der Lunge, Mukoviszidose, immundepressive Therapien, Krebs, Organspenden o.ä. sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Ob eine Teilnahme unter bestimmten Umständen möglich ist, bedarf der Rückversicherung der Betroffenen/Erziehungsberechtigten mit den behandelnden Ärzten und dem Gesundheitsamt und bei Personen unter 18 Jahren der schriftlichen Einwilligung der Erziehungsberechtigten.
- Für **Konfi-Freizeiten** und Übernachtungen gelten gesonderte Regeln. (Falls sie außerhalb Baden-Württembergs stattfinden sind die Verordnungen des jeweiligen Bundeslandes zu beachten!) Die Übernachtungs- und Tagungshäuser sind verantwortlich für ein

Schutzkonzept. Das muss bedacht und erfragt und in den Planungen berücksichtigt werden.

Da zu erwarten steht, dass die Infektionszahlen weiter deutlich ansteigen, sollte ernsthaft erwogen werden, ob eine Konfirmandenfreizeit in den kommenden Wochen überhaupt stattfinden kann oder storniert werden muss.

## 2. Gottesdienst:

In den meisten Fällen besuchen die Konfis Gottesdienste in den Gemeinden. Hier gelten andere Regeln und vor allem das Gottesdienst-Schutzkonzept. Aktuell gilt:

Auch wenn Konfis gemeinsam in einer Schulklasse sind oder einer festen Konfi-Gruppe angehören (die sich ohne geforderte Abstandsregeln treffen kann), dürfen sie im Gottesdienst nicht zusammensitzen.

Diese Entscheidung stellt viele Gemeinde vor große Herausforderungen, weil aufgrund der begrenzten Plätze nicht alle Konfis am Gottesdienst teilnehmen können. Eine verpflichtende Anzahl von Gottesdiensten in bisherigem Umfang wird vielerorts unmöglich, sofern nicht die Anzahl der Gottesdienste erhöht wird.

Einige Tipps zum Umgang:

- Die Konfis sind eingeladen, die digital gestreamten Gottesdienste der Gemeinde anzuschauen
- Nach dem gemeindlichen Sonntags-Gottesdienst finden regelmäßig (z.B. alle zwei oder drei Wochen) Jugend-/Konfi-Gottesdienste statt
- Konfis treffen sich zu Zoom-Gottesdiensten
- Konfis tragen sich in eine Monats-Gottesdienst-Liste (mit Aufgaben) ein. Wenn aufgrund der Einschränkungen die Beteiligung nur begrenzt möglich ist, können sie durch wechselnde Aufgaben ergänzt werden, die in einem Challenge-Umschlag gelöst werden können. Beispiel:

Datum:

	Name	Lesung	Fürbitten	Umschlag	Umschlag
1	Max			x	
2	Erna	x			
3	Fritzchen		x		
4	Lieschen				x

Ideen für Umschläge mit einer Challenge: Glocken einschalten beim Vaterunser; Bänke nach dem Gottesdienst abwischen; beim Technik-Team mitmachen; den Psalm mitlesen; eine(n) Älteste(n) befragen; welche Aufgaben er hat und was ihn bei der Arbeit motiviert; 2 Sätze schreiben: Worum ging es in der Predigt?; sich von der

## 3. Tipps zum Ablauf und Raumplanung:





- Bitte stets an das Lüften (regelmäßig alle 20 Minuten) denken! Die Aerosol-Konzentration steigt mit der Zeit dramatisch an!
- Die Überlegungen sollten über „traditionelle“ Abläufe hinausgehen. Es kann beispielsweise in der Kirche/im Freien begonnen werden, wo man eventuell auch eine größere Gruppe

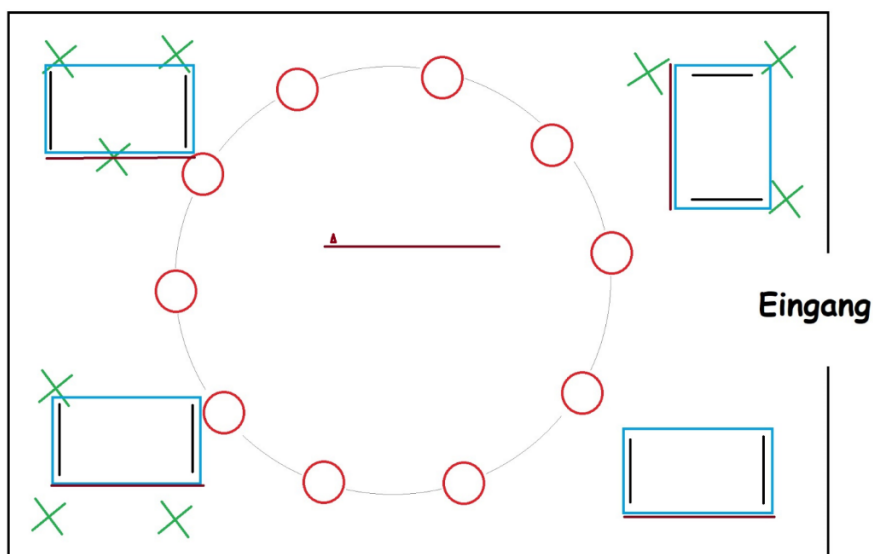
zusammenbringen kann. Anschließend kann in Kleingruppen in verschiedene Gemeindehausräume gegangen werden. Zum Schluss können sich alle noch einmal gemeinsam treffen.

Verschiedene Sozialformen und Methoden können in ggf. unterschiedlichen Räumen stattfinden. In der Zwischenzeit können gerade genutzte Räume stoßgelüftet werden.

- Markierungen im Raum (Räumen) erleichtern die Orientierung und einen reibungslosen Ablauf.

Die folgende Skizze stellt ein Beispiel dar, wie mit Klebe- / Isolierband / Panzertape (möglichst auch in unterschiedlichen Farben) oder Schildern und Klebepunkten oder durch bereitgestellte Stühle die Abläufe erleichtert werden können:

			
<p><b>Stuhlkreis:</b> Stühle/Sitzkissen richten; ggf. Markierung auf dem Boden anbringen, wo sie stehen sollten, z.B. rotes Klebeband</p>	<p>Plätze für <b>Kleingruppenarbeit</b> markieren. Nicht immer sind dazu Stühle notwendig. Plätze können durch ein Kreuz (z.B. grün) für „Standpunkte“ oder durch Schilder kenntlich gemacht werden.</p>	<p>Durch eine Linie kann verdeutlicht werden, wo <b>Tische</b> stehen sollen. Ein Klebepunkt, oder Pfeil macht klar, an welcher Seite der Markierung der Tisch stehen soll.</p>	<p><b>Lernstationen/</b> Arbeit an Tischen können z.B. mit blauem Klebeband markiert werden; ebenso die Seiten, an denen Konfis stehen dürfen.</p>



#### 4. Die „mit Abstand besten Methoden“, die zum Einsatz kommen können:

Die Methoden können an dieser Stelle nur aufgezählt oder angerissen werden. Sie wollen zur eigenen Kreativität anregen und müssen natürlich mit Inhalt gefüllt werden.

Erklärungen zu den Methoden finden sich auch im Internet.

**Spiele** mit Abstand finden sich unter <https://www.rpi-baden.de/html/media/dl.html?i=267796>

**Befindlichkeitsrunde** (ohne Weitergabe von Gegenständen; z.B. Emoji-Runde) sind in verschiedenen Varianten (auch digital) möglich

## **Traumreise**

**Geschichte** erzählen (ggf. abbrechen und weitererzählen oder -schreiben lassen)

**Assoziationsrunde** (z.B. eine Kiste mit Gegenständen zu einem Thema wie Taufe/ Abendmahl/ Gott) Welchen Gegenstand würde ich zum Thema auswählen und was verbinde ich damit...

**Gruppengespräch** (auch in Kleingruppen)

**Quiz** (auch als Gruppe: „großer Preis“, „Wer weiß denn sowas?“, „Dalli Klick“, ...)

**Pro-Contra-Diskussion** (zu einem Thema gibt es zwei (oder mehrere) „Parteien“, die unterschiedliche Positionen vertreten)

## **Interview**

Arbeit mit dem **Handy** (die Ergebnisse können in der Gruppe präsentiert und mit ihnen weitergearbeitet werden)

- Umfragen wie Mentimeter
- Actionbounds
- Challenges
- ein Bild der Hoffnung fotografieren ...
- Einheiten mit der KonApp

**Film/Musikvideo** drehen/schauen

**Mindmap** erstellen (auch mit Moderationskärtchen, die nacheinander an eine Pinnwand geheftet werden oder elektronisch z.B. über flinga.fi)

**Bildbetrachtung** (Bilder können auch im Raum verteilt werden; Konfis können sich dazu positionieren, begründen, was ihnen an diesem Bild wichtig ist)

**Heißer Stuhl** (Fragen, können anonym gestellt und in einen Behälter gesteckt werden. Sie werden von einer Mitarbeiterin/Mitarbeiter vorgelesen. Konfis, Teamer und Mitarbeitende finden Antworten auf die Fragen. Es dürfen auch unterschiedliche Positionen geäußert oder diskutiert werden.

## **Einzelarbeit**

- Brief an Gott oder an sich selbst;
- Gedicht schreiben;
- Elfchen schreiben;
- eigenes Glaubensbekenntnis formulieren;
- Rätsel lösen
- Fragebogen/ Positionierungsbogen

**Bodenbild** gestalten

**Anspiel von Teamern** (geht auch mit Abstand; z.B. wenn sie (nur) die Erlebnisse der Person schildern, in deren Rolle sie geschlüpft sind.)

**Haptische Elemente** (z.B. zum Psalm 23; Dein Stecken und Stab schützen und trösten mich: Jede\*r sucht sich einen Stock und schleift ihn mit Sandpapier, beschriftet ihn: Was vermittelt mir Schutz und Trost? Sie können anschließend als Sonne zusammengelegt werden.

### **Malen mit Wasserfarben/Acrylfarben**

- Blätter können auf bereits im entsprechenden Abstand auf vorgerichtete Tische verteilt werden.
- Pinsel oder Farbbehälter dürfen nicht ausgetauscht werden. Sie können bei jedem Blatt breitliegen.
- Farben können von einem Teamer/Teamerin auf dem Deckel eines Marmeladenglases / einem Pappteller genommen werden, da Farbflaschen etc. nur von dieser eine Person berührt werden sollten. Alle brauchen ihr eigenes Wasserglas.

ein **Kunstwerk aus Naturmaterialien** gestalten (im Freien)

**Exkursionen** (z.B. Friedhof oder Schöpfungsspaziergang zu Psalm 104 - Achtung! - öffentlicher Raum!)

**Feedback** (Zielscheibe; Daumen hoch, runter, quer; Feedbacklandschaften; ...)

**Spirituelles:**

**Gestaltete Mitte** (u.U. mit Assoziationsrunde; Konfis gestalten Mitte selbst oder mit, ...)

Bibel teilen oder andere Formen von **Bibelarbeit** (wie Bibliolog; Bibelgespräch)

**Gebetsrunde** (auch mit Anzünden eines Teelichts an einer großen Kerze); diese können auch auf ausgelegte Fotos gestellt werden oder im Freien einen Stein suchen, am Kreuz ablegen,...)

**Perlen des Glaubens**

### **Kirchenerkundung**

- Fragebogen;
- Actionbound;
- Jede\*r Konfi bekommt eine/zwei Haftnotizzettel und klebt sie an Stellen, wo sich ihr/ihm Fragen auftun. Die Fragen werden anschließend gestellt und der großen Runde miteinander geklärt
- Spiritueller Part